

UNSERE
BEKANNTE ADRESSE:
HTTP://WWW.
SPARKASSE-SW.DE



Die Internet-Seiten der Städt. Sparkasse Schweinfurt: Online-Banking, Aktienkurse, aktuelle Anlagetips, Immobilienangebote und vieles mehr. Besuchen Sie uns im Internet. Wenn's um Geld geht - Sparkasse



1. Vorsitzender Gerhard Schöbel
Albertistraße 23, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 2 13 57

Auf ein Wort!

Liebe Mitglieder,

leider Geht sich der Sommer zu Ende und damit für viele von uns die Urlaubszeit. Ich hoffe, Sie alle hatten oder haben noch einen schönen Urlaub. Das nächste mal, wenn wir uns wieder „Auf ein Wort“ melden, ist dann schon Vorweihnachtszeit.

Liebe Jahnler, ich freue mich, daß sich fast unbemerkt von der Öffentlichkeit am Jahnplatz Mitglieder gefunden haben, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, mit Eigenleistungen unseren Jahnplatz in Schuß zu halten, bzw. zur Verschönerung der Vereinssportanlage beitragen. In der heutigen Zeit ist dies nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Meinen Dank an Herbert Koch, Günter Flügel und Erich Griebisch. Der Verein würde sich freuen, wenn weitere Mitglieder zu dieser Mannschaft stoßen würden. Bitte meldet Euch bei mir, ich vermittele gerne.

In der Hoffnung auf einen sonnigen Herbst verbleibe ich

Euer Gerhard Rosentritt

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluß: **30. November 1999**
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt
Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57
VZ-Red.: Gerhard Rosentritt, Birkenstr. 48, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 31 21
Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63

Ein Haus voller **Licht** **Ideen**
 stöcklein



Licht-Design *Wohnraumlicht* *Objektlicht*

Einkaufs- oder Informationsbummel in mehr Atmosphäre.
 Wir freuen uns auf Sie!

Lichthaus stöcklein Schweinfurt /Hafen Friedrich-Gauß-Str.3

BURGER



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE

ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21 / 2 16 75
 97421 SCHWEINFURT

Vereinsnachrichten

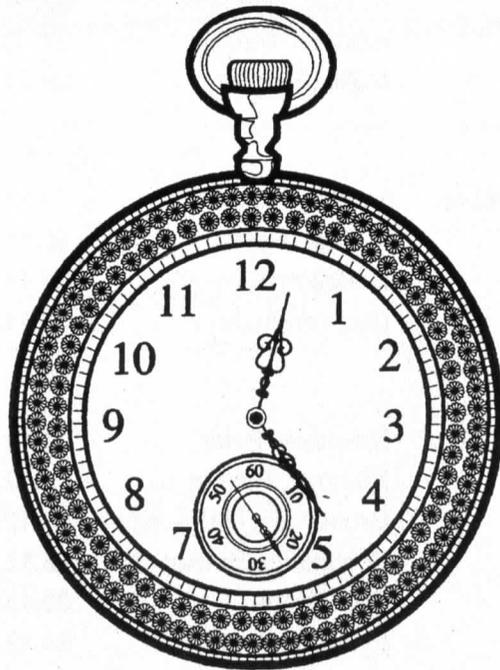
*Herzlichen Glückwunsch
 zum Geburtstag*

Oktober:	Reuter, Edgar	13.10.99	60 Jahre
	Tellert, Helga	14.10.99	60 Jahre
	Lampe, Dieter	17.10.99	65 Jahre
	Niklaus, Ruprecht	20.10.99	85 Jahre
	Heinrich, Emilie	27.10.99	75 Jahre
	Müller, Herbert	28.10.99	70 Jahre
November:	Maaßen, Karin	1.11.99	50 Jahre
	Meister, Heinz	15.11.99	80 Jahre
	Raßbach, Else	23.11.99	81 Jahre
	Lechner, Anna	26.11.99	80 Jahre
Dezember:	Niemeyer, Peter	1.12.99	60 Jahre
	Hümmer, Helmut	5.12.99	70 Jahre
	Grünwald, Margarethe	14.12.99	80 Jahre
	Schönung, Christa	15.12.99	60 Jahre
	Götz, Maria	23.12.99	88 Jahre
	Eyring, Helene	24.12.99	88 Jahre

UHREN-RINDT

Inh.: Erich Rindt

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker
Klein- und Großuhren
- Service

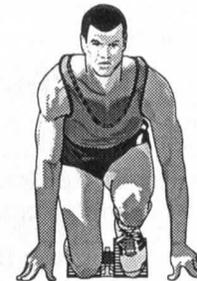


97421 Schweinfurt
Hellersgasse 4

Tel.: 0 97 21 / 2 18 28
Nähe MarktPlatz

Termine

8. Oktober 19.30 Uhr **Kreisjugendtag**
Sportheim Hambach
9. November 19.30 Uhr **Turnratsitzung**
im Jugendraum des Vereinsheimes



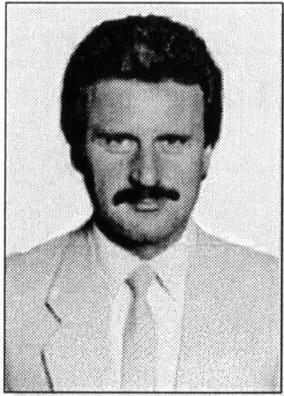
**Mitglieder
werben
Mitglieder**



Privat- und Geschäftsdrucksachen

97526 Sennfeld
Weyerer Straße 2
Telefon 0 97 21 / 6 85 63
Telefax 0 97 21 / 60 91 63

Allianz 
Generalvertretung



Herbert Hopfauer

Luitpoldstraße 45
97421 Schweinfurt
Telefon: 0 97 21 / 8 90 44
Telefax: 0 97 21 / 8 16 03
eMail: Hopfauer@t-online.de

Versicherungen aller Art - Vermittlung von Finanzierungen
Kapitalanlagen - Bausparen - Krankenversicherungen

Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen. Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
Uwe Bock, Schonunger Str. 24, Gochsheim, Tel. 6 13 45

Liebe Volleyballerinnen, liebe Volleyballer,

die Beach-Volleyballsaison geht mit dem Sommer wieder zu Ende, und die Sporthallen warten schon. Heuer hat der Jahnplatz hervorragenden Volleyballsport im Sand gesehen. Im Abstand von 2 Wochen fanden im Juni und Juli je ein Herren,- Damen- und Mixedturnier der Unterfränkischen Turnierserie statt. Das Herrenturnier litt etwas unter der geringen Teilnehmerzahl. Bei 7 gemeldeten Teams waren die Leistungsunterschiede zu gravierend, um viele spannende Spiele zu sehen. So kamen die Favoriten, Andreas Rüger und Thomas Wellhöfer aus Eibelstadt locker ins Halbfinale. Dort waren die Gegner Mirko Beyer und Thomas Bendikowski, die '99 zu den drei besten Teams in Unterfranken gehörten. Das Spiel alleine wäre den Eintritt wert gewesen. Am Anfang wechselte ständig die Führung, bis beide Mannschaften ins Spiel fanden. Andreas und Thomas erkämpften sich immer wieder einen kleinen Vorsprung, den Mirko und Thomas immer wieder verringerten. Letztlich standen nach einer guten dreiviertel Stunde Andreas und Thomas mit 15:13 als Finalteilnehmer fest. Dort waren Gunter Dirr und Klaus Nickel aus Ochsenfurt, die sich unter anderem knapp gegen die gebürtigen Schweinfurter Andreas und Stefan Maier, durchsetzen konnten, die Gegner. Aufgrund einer älteren Verletzung von Klaus Nickel konnten Nickel/Dirr nicht an ihre Leistung der vorangegangenen Spiele anknüpfen. So war das Endspiel mit 15: 5 eine klare Angelegenheit für den ehemaligen Top 10 - Spieler (Deutsche Rangliste) Andreas Rüger und seinen hervorragenden Partner Thomas Wellhofer.

14 Tage später stand ein Damenturnier mit 10 Teams an. So ein Teilnehmerfeld hat Schweinfurt noch nie gesehen. Selbst die Teilnehmerfelder beim Straßenfestturnier können da nicht mithalten. Von den Namen her gab es je einen Ausreißer nach unten und oben: Engert/ Keller aus Kürnach (Bezirksliga in der Halle, also viertunterste Spielklasse) und Katja Riedmann und Vera Schmelz aus der 1. Mannschaft der DJK Karbach (Europapokalteilnehmer). Und der „Rest“ hätte: gereicht um zwei Mannschaften für die Halle zu bilden, wie sie die Region Schweinfurt seit über 10 Jahren nicht mehr gesehen hat, Es gab auch ein Wiedersehen mit zwei „alten“ Jahnlerinnen Beate Bernhardt und Moni Beissler. Die Rangliste hatte nichts Gutes im Sinn für die an 1 gesetzten Moni Beissler und Tina Reinhardt aus Höchberg, in deren Tableauhälfte sich die letztlich drei Erstplacierten wiederfanden. Sie hatten in der ersten Runde Freilos und mußten dann gegen die Favoriten Riedmann/Schmelz spielen,

die aufgrund ihrer seltenen Turnierteilnahmen und damit verbundenen geringen Ranglistenpunkten, schon in der 1. Runde gespielt hatten. Eingespielt fetten sie Moni und Tina vom Platz. Im Spiel um den Einzug ins Halbfinale trafen Riedmann/Schmelz auf ihre Vereinskameradinnen und Bezirksmeister '98 und '99 Andrea de Bruin und Diana Schubert, die Hofemann/Volpert aus Bayreuth geschlagen hatten.

Dort setzten sich in einem dramatischen Spiel Andrea und Diana mit 16:14 durch. Im Halbfinale warteten dann wieder Hofemann/Volpert die diesmal mit 15:11 Revanche für die Auftaktniederlage nahmen, nachdem sie sich durch zwei 15:13 Erfolge (u.a. gegen Moni und Tina) ins Halbfinale gekämpft hatten. Im anderen Halbfinale siegten Riedmann/Schmelz gegen Beate Bernhardt und Silvie Ulbrich



im Ausschank

in allen

WERNER BRÄU

Gaststätten

**Fahrschule
Peter Bauer**

97422 Schweinfurt

Segnitzstr. 28 • Tel. 09721/2 10 99



aus Höchberg, die die untere ausgeglichene Hälfte des Setztableaus dominierten, mit 15:5 deutlich. De Bruin/Schubert siegten im Spiel um Platz 3 gegen Bernhardt/Ulbrich mit 15:7. Im Endspiel konnten Simone Völpert und Kathrin Hofemann keine zusätzlichen Kräfte mehr mobilisieren - die Spiele davor waren zu kräftezehrend gewesen. So hatten Katja Riedmann und Vera Schmelz letztlich mit 15:8 leichtes Spiel. Diesmal hatten die Namen das gehalten, was sie versprochen hatten: Bestes Beach-Volleyball.

Zwei Wochen später fand das Mixedturnier mit 11 Teams statt. Die 3 besten Teams der Abschlusstrangliste 1999 Unterfrankens waren anwesend, sowie etliche gut platzierte Teams. Gewonnen haben hier die favorisierten Maïke Jaßmann und Peter Bühl von der DJK Karbach, die nur im Halbfinale gegen Carina Konrad und Georg Harbauer aus Kürnach mit 15:13 gefordert wurden. Im anderen Halbfinale siegten Christina Zirkel und Holger Kristandt aus Schweinfurt gegen Andrea Heimertinger und Andreas Maier mit 15:7. Das Finale war für Maïke und Peter mit 15:6, wie in vielen Turnieren, dann eine einseitige Angelegenheit.

Schade war bei allen Turnieren nur das geringe Zuschauerinteresse, weshalb man es sich überlegen muß, sowas in Zukunft auszurichten.

Zurück zur Halle: Da wir zum Meldetermin keine Mannschaft sicher stellen konnten, weder bei den Damen (inzwischen ginge es wohl wieder) noch bei den Herren, spielen wir im Winter in einer Mixed-Hobbyrunde mit. Für die Damen ist das sicherlich nicht nachteilig, da das Niveau zumindest, teilweise höher sein wird als in den unteren Damenklassen (Kreisklasse bis Bezirksklasse). Mal schauen was daraus wird - Spielpraxis ist halt wichtig für die Jugendlichen.

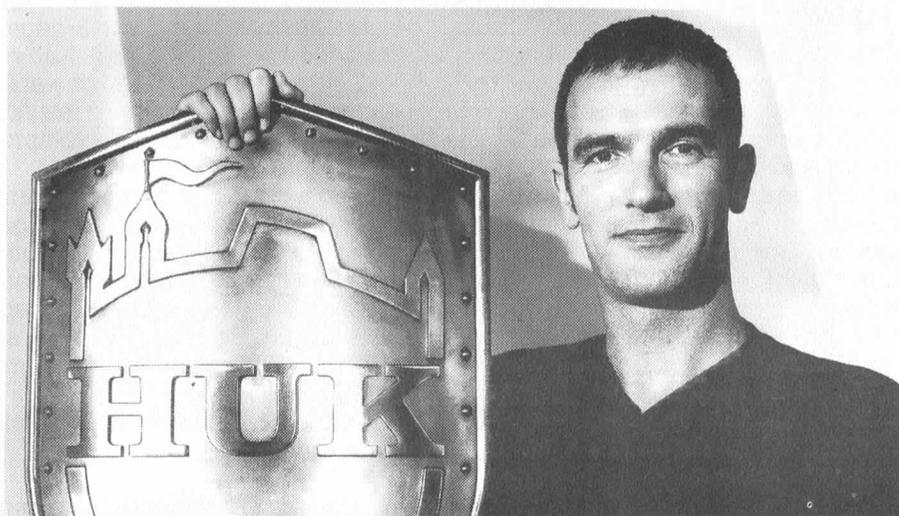
Trainingszeiten ab dem 20.09.: Montag 20.00 - 21.30, Donnerstag 20.00 - 21.30 und Freitag 18.30 - 21.30 in der Kerschensteiner Schule.

Wadenklee
Baustoffe **GW**

Schweinfurt

Am Sennfelder Bahnhof

☎ 09721 / 6 00 38



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen



Abteilungsleiter: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunner Str. 45, Schweinfurt, Tel. 4 55 66

Die neue Saison 1999/2000 läuft ...

und bringt die nächste Herausforderung für unsere Mannschaft. Im letzten „Jahn Aktuell“ konnten wir ja über den - für uns unglücklichen Abschluß der vorhergegangenen Saison berichten. Seitdem sind etliche Wochen ins Land gegangen und wir stehen schon wieder mitten in den Pflichtspielen. Bevor wir allerdings hierzu Stellung nehmen, möchten wir auf die Aktivitäten während der Sommerpause kurz eingehen.



Nach ca. 3 Wochen absoluter Fußballpause bestellte Trainer Ludwig Niklaus seine Mannen zum Aufgalopp, sprich Trainingsbeginn, auf den Jahnplatz. Nur wenige Tage später stand die Stadtmeisterschaft auf dem Programm. Ausrichter war diesmal der FC Altstadt. Unsere Vorrundenspiele beendeten wir mit Siegen gegen SV Bergl (3:0) und FC Altstadt (4:1). Dadurch kamen wir ins Halbfinale wo wir gegen die DJK mit 3:5 Toren unterlagen. Somit trafen wir im Spiel um den 3. und 4. Platz auf die Mannschaft von Türkgücü, welches wir mit 3:1 Toren für uns entscheiden konnten. Weitere Spiele, im Rahmen der Vorbereitung wurden mit wechselndem Erfolg ausgetragen.

Eine Vorbereitung ganz anderer Art kam am 25. Juli dazu. An diesem Tag veranstalteten wir, zu Gunsten unserer Jugendarbeit, erstmals einen Flohmarkt auf dem oberen Sportfeld. Das Interesse - auch seitens der Anbieter - war riesig, das Wetter war fantastisch und die Besucher waren rundum zufrieden. An dieser Stelle möchten wir uns bei Gerd Rosentritt recht herzlich bedanken. Er hat bei der Vorbereitung maßgeblich mitgewirkt und wir hoffen, daß er uns auch bei einer Neuaufgabe wieder unterstützt.

Nun wurde es langsam ernst. Das 1. Verbandsspiel rückte näher und näher. Unser Trainer hatte die Mannschaft gut vorbereitet und auch die Neuzugänge entsprechend ihren Möglichkeiten integriert.

Inzwischen liegen schon 6 Spieltage hinter uns und die Ergebnisse lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken. Aber: die Saison ist noch lange und abgerechnet wird erst am Ende der Saison. Durch die Ergebnisse der letzten Jahre sind wir hier vorgewarnt.

Bisher wurden folgende Spiele ausgetragen:

So. 8.8.99 Spfrd. Stettbach - TV Jahn 0:1 (Res.: 4:4)

Auftakt gut, alles gut? Immerhin haben wir durch , das Tor von Torsten Reinwald schon einmal die ersten 3 Punkte auf unserem Konto“ auch wenn diese hart erkämpft werden mußten.

Mitglieder werben Mitglieder!



Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

97502 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel.: 0 97 26 / 17 40
Fax: 0 97 26 / 17 24

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

Sa. 14.8.99 TV Jahn - VfL Kleinlangheim 2:0 (Res.: 3:1)

So könnte es weitergehen. Durch Tore von Tiberi Vikuk und Stefan Loder gelang uns - dank guter Abwehrleistung - der zweite Sieg.

So. 22.8.99 SV Stadtschwarzach - TV Jahn 0:4 (Res.: 2:2)

Auf fremdem Platz gegen den Absteiger aus der Bezirksliga gelang uns ein überzeugender Sieg. Die Überlegenheit drückte sich auch in Toren von Adrian Lippok, Tiberi Vikuk (2) und Tobias Hannig deutlich aus.

Mi. 25.8.99 TV Jahn - DJK Gänheim 2:0 (Res.: ausgef.)

Wiederum ein Sieg ohne Gegentor. Die Treffer durch Torsten Hub und Tiberi Vikuk sicherten uns den ,insgesamt verdienten Sieg.

So. 29.8.99 TV Jahn - TSV Mühlhausen 1:4 (Res.: 9:0)

Als wir es eigentlich nicht erwarteten, bekamen wir den ersten Dämpfer. Der bisher punkt-, und torlose Gast ließ uns nicht zur Entfaltung kommen und landete einen absolut verdienten Sieg. Torsten Reinwald konnte mit seinem Tor das Ergebnis geringfügig verbessern.

So. 29.8.99 TV Oberwerrn - TV Jahn 2:2 (Res.: 2:4)

Obwohl wir auf einige Leistungsträger verzichten mußten, zeigten wir eine anspruchsvolle Leistung und hätten 3 Punkte aus Oberwerrn entführen können. Leider bekamen wir kurz vor Schluß noch das Tor zum 2:2 Unentschieden. Unsere Treffer markierten Tiberi Vikuk und Anton Doll.

Am Samstag den 15.8. haben wir wie seit vielen Jahren - unser Kopf-Fuß-Turnier ausgetragen. Neun Mannschaften lieferten sich zum teil hochdramatische Begegnungen. Nach langen Vor- und Zwischenrunden setzten sich letztlich die „Oldies“ Wilfried Vonhausen, Gerhard Pfeiffer und Norbert Möser durch. Sie besiegten im Endspiel die fast ebenso alte, Crew mit Lubber Niklaus, Klaus Schmitt und Martin Spallek.

Für Samstag, den 25.9. haben wir eine Ausflugsfahrt geplant. Vorgesehen ist ein Besuch beim Bundesligaspiel Borussia Dortmund - Eintracht Frankfurt. Für die Kulturinteressierten ist parallel ein Besuch des Musicals „Starlight Express“ eingeplant. Am Abend erfolgt ein Bummel durch die Kölner Altstadt bevor wir uns wieder auf die Rückreise begeben.

Am Samstag, den 16.10. treffen wir uns zu einem Federweissenabend mit Schlagerparty und Tanz in der Vereinsgaststätte. Hierzu sind alle Abteilungen des Vereins willkommen.

In der letzten Ausgabe hatten wir darauf hingewiesen, daß die Entscheidung um die Meisterschaft bei unseren F-Junioren noch ausstand. Inzwischen ist auch diese Runde abgeschlossen und wir können erfreulicherweise berichten, daß es für unsere Jungs zur Meisterschaft gereicht hat. Dazu unseren Glückwunsch an die erfolgreichen Spieler mit ihren Trainern und Betreuern.

Auch bundesweit sorgten unsere F-Junioren bei 2 Turnieren für Furore. Auf dem Gelände des FC Bayern München wurde der DFB-Adidas-Cup 1999 ausgetra-

Hyundai Atos GL:
Stüfung, 1,0 l, 40 kW/55 PS,
Fullsize-Airbag, Zentral-
verriegelung, umklappbare
Rückstuhbank, u. v. a. m.

Cityflitzer
3,50 lang, 1,50 breit, 1,61 hoch.
Passt in praktisch jede Lücke.

Unser Endpreis ab DM
15.990,-

 **HYUNDAI**
VERZICHTEN SIE AUF NICHTS.



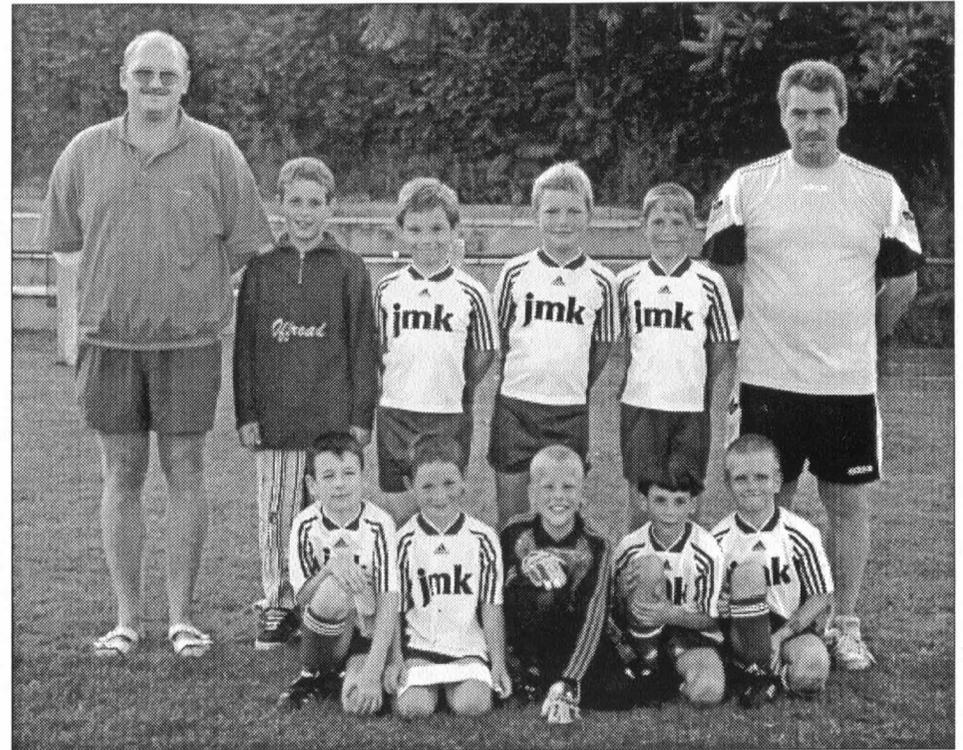
Leichtmetallelegen
gegen Aufpreis

VIEL PLATZ FÜR DIE KATZ.

Autohaus Mühlbauer

Ketteler Straße 22a
97424 Schweinfurt

Telefon (0 97 21) 8 90 55 / 56
Telefax (0 97 21) 80 32 73



F-1 Junioren des TV Jahn auf Platz eins

Die F1 Fußballer des TV Jahn Schweinfurt grüßen als Meister der Gruppe 1 - mit 36 Punkten und 73:29 Toren.
Hinten: Trainer Joachim Haschke, Julian Knippel, Patrick Lenz, Alexander Kleinhenz, Max Stolz und Trainer Bernd Krug. Vorne: Christian Bernhardt, Marcel Krug, Nax Meder, Michael Kierstein und Jens Haschke

gen. Unter ca. 40 Mannschaften in ihrer Altersgruppe belegten die „Kleinen Strolche“ einen hervorragenden 2. Platz. Die Entscheidung zum 2:3 fiel durch „Golden goal“ erst in der Verlängerung.

Beteiligt waren dabei Max Meder, Jens Haschke, Max Prowald, Marcel Krug und als Leihgabe von der DJK Üchtelhausen Trainersohn Marco Niklaus.

Aus unserer Sicht besonders beachtenswert ist dabei die Auszeichnung die Marcel Krug bei diesem Turnier erhielt. Unter allen beteiligten Spielern (ca. 2000 über alle Altersklassen hinweg) wurde er als „Most Valuable Player“ (bester Spieler) ausgezeichnet (siehe Bild nächste Seite).

Diese Ehrung war mit einem Superpokal - die T-ONLINE TROPHY - verbunden, sowie mit einer Einladung zu einem EM Qualifikationsspiel der Deutschen Nationalmannschaft. Computer Freaks konnten dies übrigens auch im Internet unter

<http://www.t-online.de/sport/inhalte/fuispi17a.htm> nachlesen.

Der 2. Platz in München war Ansporn genug für Mannschaft und Betreuer beim

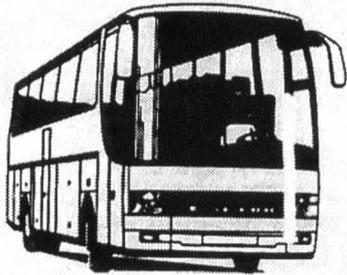


BÄREN-APOTHEKE
Manfred Kutsche

Ihr Helfer in
GESUNDEN+
KRANKEN
T A G E N

97421 Schweinfurt
 Keßbergasse 14
 Telefon 0 97 21 / 2 21 14

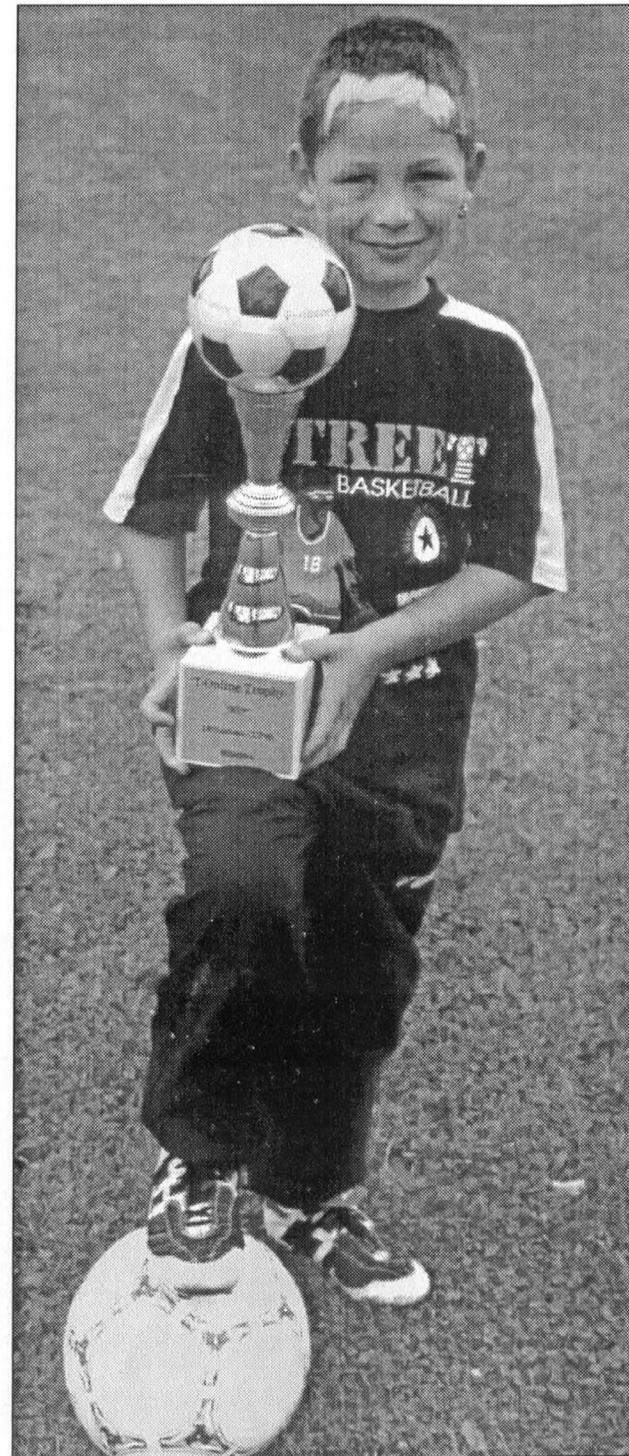
bengel-reisen
 Inhaber: Manfred Bengel



Omnibusunternehmen-
Reisebüro für:
 Kurzreisen
 Städtereisen
 Studienreisen
 Ski- und Angelfahrten
 Theatertourneen
 Gesellschaftsfahrten
 und Vereinsausflüge

Altachweg 3 - 97539 Wonfurt - Kreis Haßberge

Telefon (0 95 21) 15 38 + 53 09



Turnier in Stuttgart einen neuen Anlauf zu nehmen. Dort waren etwa 25 Mannschaften in dieser Altersgruppe vertreten und diesmal gelang uns der erhoffte Sieg und ein weiterer Pokal konnte in Empfang genommen werden. Zusätzlich eingesetzt waren bei diesem Turnier noch Christian Bernhardt und Andre Neufeld.

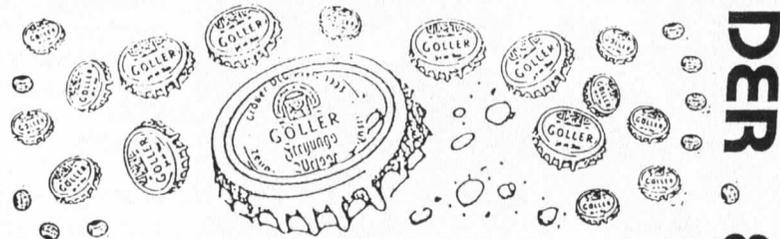
In Kürze beginnen nun auch die Rundenspiele für unsere Juniorenmannschaften. Wir wünschen ihnen, ihren Betreuern und Trainern viel Erfolg für die kommende Saison.

In einem der nächsten Hefte können wir sicher über die ersten Erfolge berichten.

Da freut man sich aber ...

DER GETRÄNKEMARKT AN

Deutschhöferstr / Hochfeldstr.



97422 Schweinfurt

Telef.: 09721 / 2 64 00

DER
ECKE



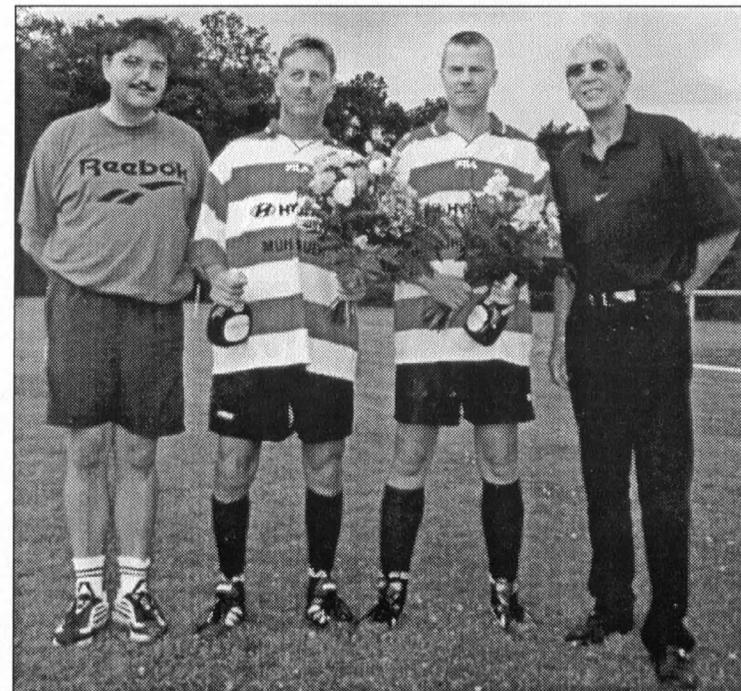
Ihr Partner für **VEBA-HEIZOEL**

KOHLN GEHRIG Inhaber Hubert Ebner
97464 Niederwerrn, Telefon 0 97 21 / 4 80 73



Trainer Ludwig Niklaus stellt unsere Neuzugänge vor:

*Hintere Reihe (von links): Harald Schwarzer (TSV Massbach), Matthias Gerstner (DJK Schweinfurt)
Vordere Reihe (von links): Alexander Hofmann (SV Oberwerrn), Trainer Ludwig Niklaus, Alexander Rauch
(eigene Jugend), es fehlen: Christian Gerull (TG 48 Schweinfurt), Christian Hannig, Michael Milde, Christian
Preinesberger, Daniel Naumann, Michael Schraut (alle eigene Jugend)*



*Ehrung für Rainer
Zink (250 Spiele)
und Ralf Flügel (500
Spiele)
Von Links: Senioren-
leiter Jürgen Anken-
bauer, Rainer Zink,
Ralf Flügel und Abteil-
ungsleiter Michael
Böhme*



Karosserie



Fachbetrieb

**Der
Lackierer
für Ihr Auto!**

PETER HESSLER

Ludwigstraße 28 · 97464 Niederwerrn · Tel. 09721 / 48518

*Die Bank mit dem Plus
an Fitness.*

*Wir bieten sportliche Anlagen
mit dynamischen Zinsen.*

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA & CO.

Die Bank mit dem Plus

97421 Schweinfurt · Luitpoldstraße 2-6 · Telefon (0 97 21) 5 31-0 · Telefax (0 97 21) 53 12 39



Kopf-Fuß-Turnier 1999

Hintere Reihe (von links): Organisator Michael Böhme, Vizemeistermannschaft: Martin Spallek, Klaus Schmitt, Ludwig Niklaus - Vordere Reihe (von links): Meistermannschaft Gerhard Pfeiffer, Norbert Möser, Wilfried Vonhausen

„Zillertaler Höhenjäger“ on Tour

Ganz clevere Leser haben schon aus der Überschrift geschlossen, daß uns die diesjährige Bergtour ins Zillertal geführt hat, und - das ist richtig!

Sonntag 26.07. war unser Anreisetag. Gegen 10 Uhr erreichten wir den Startplatz „Breitlahner“ (1256m) etwa 15 km hinter und 600m höher als Mayerhofen gelegen.

Unser erstes Tagesziel (Berliner Hütte (2042m) sollten wir nach ca. 3 Stunden Fußweg erreichen. Das war ein relativ leichter Einstieg und gab uns Gelegenheit, zwei zufällig. (??) am Weg liegende Gasthäuser auf Qualität, Service und Alkoholgehalt zu testen. (Das Ergebnis wird in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht.)

Der Aufenthalt in der „Berliner Hütte“ wird uns wegen des Komforts und der ungewöhnlichen Bauweise (ursprünglich für „betuchte“ Berliner gedacht, schön 1927 eigene Stromversorgung) in Erinnerung bleiben.

Traditionsgemäß ist der 2. Tag jeweils der Höhepunkt unserer Tour. Nach ca. 5 Stunden steten Aufstiegs, vorbei am ewigen Eis des „Waxeggkees“ erreichten wir

Sport Möhrtung

Am Oberndorfer Weiher 15
Schweinfurt - Telefon 0 97 21 / 8 40 66

Schöll Schuhmoden

Rückertstraße 7

97421 Schweinfurt
Telefon 0 97 21 / 2 40 60 - Fax: 18 65 49

in 3134m Höhe den Gipfel des „Schönbichler Horn“, die höchste Erhebung die wir bei den bisherigen 19 Touren bezwungen haben!

Die 2 Stunden Abstieg zu unserer zweiten Übernachtungsstation dem „Furtschagelhaus“ (2293m) waren - trotz Schnee und Eis - relativ leicht zu bewältigen.

Das abendliche Beisammensein (wenn ich schreibe, es wäre nichts getrunken worden, glaubt's ja doch keiner) wurde nochmals zu einem ausgiebigen Tagesrückblick genutzt. Fazit: Sehr schöne Tour, relativ schwer, im oberen Bereich an der Grenze des für uns Zumutbaren.

Am Morgen des Dienstags traten wir den Abstieg für die Rückreise an. Ca. 500m Höhenunterschied waren es bis zum „Schlegeisspeicher“, einem riesigen Stausee, in dem das Schmelzwasser des Schlegeisgletschers aufgefangen wird. Die gigantische Staumauer hat eine Höhe von über 100m! Noch 1 1/2 Stunden Fußweg dauerte es von hier zurück zum Ausgangspunkt unseres Fußmarsches. Dort erwartete uns noch ein kräftiges Mittagessen bevor wir die Heimreise im Auto antraten.

Nächstes Jahr ist Jubiläum: 20. Bergtour !

Was sich unser Bergführer Heinz wohl dann ausdenkt? Lassen wir uns überraschen.

Berg Heil
Günter-Hofmann



HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen - Meisterbetrieb

Fachbetrieb für:



Reparaturen/Sanierungen
Ziegel- u. Schiefereindeckungen
Flachdachabdichtungen
Dachbegrünungen
Fassadenbekleidungen
Trapezblechverlegung für
Dach und Wand
Blitzschutzanlagen
Dämmung im Steildach
Asbestsanierungen
Wohndachfenstereinbau

97424 Schweinfurt-Hafen
Carl-Benz-Straße 17
Telefon (0 97 21) 76 55 - 0

97437 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36
Telefon (0 95 21) 83 33

REIFEN TEAM

- PKW + Motorradreifen aller Marken
- Standart- + Tuner - ALU - Felgen
- Tieferlegungssätze + Sportfahrwerke
- KONI Stützpunkthändler, GÖTZ Motorradzubehör
- Alu-Felgen Hochglanzpolieren + Veredeln
- Computer-Achsvermessung, Auswuchtsservice

97493 Bergtheinfeld - Schweinfurter Straße 21 - 25
Telefon 0 97 21 / 9 96 67 - Fax 0 97 21 / 9 96 68



Abteilungsleiter: KORBBALL
Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, SW, Tel. 89134

Jugendmannschaft wurde Vizemeister

Als Neuling in der Kreisklasse C2 hinter Dittelbrunn II mit 16:8 Punkten und 112:83 Körben Vizemeister zu werden, war für unsere junge Jugend (Altersdurchschnitt 15,2 Jahre) eine beachtenswerte Angelegenheit. Zwei sehr knappe Spielverluste in der Rückrunde (6:7 - Niederwerrn II und 9:10 - Maßbach) trübten die Freude zwar etwas, aber selbst wenn diese beiden Spiele gewonnen worden wären, hätte man nur den 2. Platz erreicht, weil die sehr wurfssichere und konditionstarke Dittelbrunner Mannschaft (im Vorjahr Deutscher Schülermeister) kein Spiel verloren hat. Insgesamt gesehen kann man mit dem in der Feldsaison erreichten 2. Platz sehr zufrieden sein.



Unsere Jugendmannschaft der Feldrunde 1999:

Stehend (von links): Melanie Barthelmes, Sabrina Friedrich, Nadine Friedrich, Sabine Hünten, Tanja Nies, Tina Pickert, Sabrina Baumann - Kniend (von links): Ina Münster, Carina Schmitt, Miriam Nies
Es fehlten: Julia Griebesch und die Betreuerinnen Annerdie Meyer und Birgit Göbhardt.

gas-frass

SANITÄR - HEIZUNG - SPENGLEREI



Ihr zuverlässiges
und leistungsstarkes Fachgeschäft

Neue Gasse 35 · 97421 Schweinfurt

☎ (0 97 21) 2 16 78

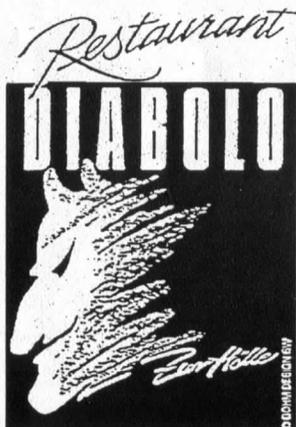
Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt

Niederwerrner Straße 70

Telefon (09721) 82551



*Wir bieten Ihnen
internationale Küche
mit wechselnder
Tageskarte!*

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch*

Die **Frauenmannschaft**, durch den Ausfall von mehreren Stammspielerinnen geschwächt, brachte trotzdem in der Kreisklasse B1 oft gute Leistungen, die aber meistens nicht ausreichten, um als Sieger aus der Partie hervorzugehen. Vor allem bei den Spielen gegen die drei erstplatzierten Mannschaften (10:11 - Ettleben, 7:8 - Bergheinfeld II und 8:8 - Schwanfeld) war man ebenbürtig, aber letzten Endes fehlte zu einem möglichen Sieg das notwendige Glück, sodaß man trotz teilweisen guten Leistungen den berechtigten Klassenverbleib nicht schaffte. Ausschlaggebend war das Spiel gegen den SC 1900 Schweinfurt, bei dem der Schiedsrichter beim Spielstand 7:7 in der letzten Minute einen völlig unberechtigten 4m-Strafwurf gegen unsere Mannschaft verhängte, der vom SC 1900 zum 8:7 Endstand verwandelt wurde. Ein Unentschieden in diesem Spiel hätte unserer Mannschaft zum Klassenverbleib gereicht. Hoffen wir, daß unsere Frauenmannschaft im nächsten Spieljahr etwas mehr Glück bei den spielentscheidenden Szenen hat.

Die stark verjüngte **Schülermannschaft** hatte es als Neuling in der Kreisklasse A2 sehr schwer zu Punkten zu kommen, weil bei den meisten Spielerinnen noch die erforderliche Spielerfahrung fehlte. Zwar wurden die Leistungen insgesamt von Spiel zu Spiel besser, was sich auch bei den Spielergebnissen bemerkbar machte, aber am Spielende fehlten dann immer noch einige Körbe, die zu einem Sieg notwendig gewesen wären. Dennoch reichte es mit 4:24 Punkten zum Klassenverbleib, weil man gegen den Mitabstiegskandidaten FC Schallfeld zwei mal siegreich war. Im nächsten Jahr dürften die Chancen auf ein besseres Abschneiden viel größer sein, weil dann die spielerischen und körperlichen Eigenschaften der Spielerinnen ausgereifter sind.



Unsere Schülermannschaft der Feldrunde 1999

Stehend (von links): Lisa König, Katja Barthelmes, Julia Krimmel, Melissa Blaurock

Kniend (von links): Stefanie Nowak, Betreuerin Ilse Wild, Julia Wack, Christina Eva, Caroline Deak

Liegend: Annika Sendner, Ginette Schneider

Es fehlen: Melanie Stüber, Annika Sendner, und Betreuerin Sabrina Friedrich



Coca Cola Erfrischungsgetränke
Aktiengesellschaft

Klingenstraße 4
97478 Knetzgau

Telefon (09527) 929-0
Telefax (09527) 929-450

Stepf
Tabakwaren
97424 Schweinfurt
Carl-Zeiss-Str. 29 ☎ 0 97 21 / 6 82 56

Lacke - Farben - Tapeten und Künstlerbedarf

Nutzen Sie unsere Stärken:

- **ausgemischte Farben** Ihrer Wahl für Wohnung und Fassade
- alle **Autolackfarbtöne** in Acryl- und Kunstharzqualität
- die Auswahl aus herrlichen **Tapeten-Sonderkarten**
- **Lundia-Regale** für Wohnung, Büro und Betrieb zum Werkspreis
- ein neues Sortiment an **Künstlerfarben, Window-Color-Fenstermalfarben** u. v. m.

Der Farben- und Tapetenmarkt
in der Innenstadt,
Schweinfurt, Am Zeughaus
Telefon 15 31



Zu der Hallenrunde 1999/2000, bei der wahrscheinlich alle Mannschaften Vor- und Rückrundenspiele (6-Spieltage) bestreiten müssen, wünschen wir unseren Mannschaften einen erfolgreichen Verlauf.



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Bruno Müller, Nußbergstraße 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

Wenige Sportveranstaltungen gab es nur noch im Juli vor den Sommerferien:

4.7.1999, Bayerische Meisterschaften im Blockwettkampf in Haßfurt

18.7.1999, Bayerische Meisterschaften in Nördlingen

7.8.1999, Süddeutsche Meisterschaften in Regensburg

Einzige Teilnehmerin vom TV-Jahn bei diesen landesweiten Wettkämpfen war, Katharina Weidlein. Leider konnte Sie sich in keiner Disziplin (75m Lauf, 80m Hürden, Hochsprung, Speer und Weitsprung) unter die vorderen Plätzen mischen.

10.7.1999, Unterfränkische Schüler-Meisterschaften in Münnerstadt

Mit insgesamt fünf Jahnlern stellt man sich der Konkurrenz, wobei folgende Ergebnisse erzielt wurden:

Martin Krannich (M15)	4. über 75m in 9,72 sec, 4. im Weitsprung mit 5,36m und 3. im Hochsprung mit 1,64 m.
Katharina Weidlein (W15)	4. über 75m in 10,46 sec.
Andreas Grau (M11)	3. beim Ballweitwurf mit 25,5 m
Carina Schmitt (W15)	3. im Kugelstoßen mit 9,50 m, 3. im Speerwerfen mit 27,81 m.
Claudia Zargus (W15)	4. im Kugelstoßen mit 7,89 m.

4.7.1999, Sportfest in Ramsthal

Enttäuscht mußten unsere Sportler unverrichteter Dinge nach Hause fahren. Der Wettergott hatte an diesem Tag überhaupt kein Einsehen mit den Leichtathleten. Nachdem der Beginn aufgrund des Sauwetters (um es einmal deutlich auszusprechen) mehrfach verschoben wurde, wurde die gesamte Veranstaltung abgeagt. Das Frühaufstehen am Sonntag hatte sich nicht gelohnt.

11.7.1999, Rund um die Heilquellen in Bad Brückenau

Drei Teilnehmerinnen vom TV Jahn stellen sich der Herausforderung über 10 km. Nach rund einer Stunde kamen Ursula Ott (57:03,7 min) als erste und Melanie Wolf (57:11,4 min) als neunte der Altersklasse WJA ins Ziel. Auch Sieglinde Wolf (W40) blieb mit 59:32,4 min noch unter der 60-Minuten Grenze.

14.7.1999, Bahnstaffeltag im Willy-Sachs-Stadion

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr, wenn auch später als gewohnt, der Bahnstaffeltag statt. Nach wetterbedingten Unterbrechungen der Veranstaltung belegte Joana Sühlfleisch beim abschließenden 800m-Lauf den 1. Platz in ihrer Altersklasse mit der hervorragenden Zeit von 2:55,00 min.

25.7.1999, Sportfest in Rottershausen

Mit einer gewohnt großen Teilnehmerzahl des TV-Jahns konnten insgesamt gute Plätze errungen werden. Hier die Ergebnisse bis Platz 3:

Verena Müller (WJB)	2. über 100m in 14,3 2 sec 2. im Weitsprung mit 4,49 m 3. im Kugelstoßen mit 8,32 m 3. im Diskuswerfen mit 26,40 m
Sebastian Müller (M12)	1. über 50m in 8,19 sec 1. im Weitsprung mit 3,78 m 3. im Ballweitwurf mit 36,00 m
Claudia Zargus (W15)	1. über 75m in 10,85 sec 2. im Kugelstoßen mit 7,54m 2. im 4-Kampf
Carina Schmitt	2. über 75m in 11,71 sec, 1. im Hochsprung mit 1,35m 1. im Weitsprung mit 4,43m 1. im Kugelstoßen mit 10,04m 2. im Speerwerfen mit 30,14m 1. im 4-Kampf
Helga Rubey (W30)	1. über 100m in 15,68 sec
Marcel Rubey (M8)	3. im 3-Kampf

Unsere jüngsten Athleten Laura Rubey (W6) und Maximilian Hohmann (M6) hatten ihren Spaß, auch wenn sie dieses mal noch nicht ganz oben auf dem Stocker 1 stehen durften.

Zum Schluß noch die Trainingszeiten im Winter:

Mittwochs	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend und Schüler A (ab 14 J.)
Freitags	14.30 - 16.00 Uhr	(Vorschul-) Kinder
Freitags	17:00 - 18.30 Uhr	Schüler B, C, D und jünger

Und noch eine Bitte:

Da letztes Jahr das Mittwochstraining eher schwach besucht war, das Freitagstraining im Celtis-Gymnasium aber wiederum übervoll war mit allen Altersklassen, bitten wir alle Schüler und Schülerinnen ab 14 Jahre ausschließlich Mittwochs zum Training zu kommen!



*Sportfest beim FC Rottershausen
Wie jedes Jahr gut besucht*



*Unterfränkische Meisterschaften in Münnerstadt
Verena Müller, Martin Kranisch und Claudia Zargus*



Senioren-Ferien vom 11.8 bis 16.8. 1999 in die Lüneburger Heide

Fast ein halbes Jahr mußten wir, die Senioren vom Turngau Schweinfurt warten, ehe endlich der Bus der Fa. Bengel bereit stand, um uns in den wohlverdienten Urlaub zu fahren. Wir waren alle gut gelaunt, ging es doch in eine der schönsten Gegenden Deutschlands. Fahren tat uns der Alfred, wie immer vorzüglich. Er hatte eine Begleiterin bei sich, die uns alle vorzüglich betreute, sei es beim Kaffee machen oder bei den berühmten Würstchen.

Der erste Tag führte uns nach Hildesheim. Da war auch die Sonnenfinsternis teilweise zu sehen. Eine Reiseführerin zeigte uns in einer längeren Führung das schöne Hildesheim mit einer Rosenschau in einem Kloster. Weiter ging es nach Braunschweig, auch diese Stadt hat ihre schönen Ecken und Winkel, beide gesehene Städte haben ihr eigenes Flair.

Am späten Abend kamen wir zu unserem Quartier. Nach dem Abendessen Abmarsch in sämtliche Betten. Gefrühstückt wurde sehr gut, wobei man sagen darf, Essen sehr gut.

Am zweiten Tag ging es in die Heide, leider blühte sie noch nicht so voll, es hat der Regen gefehlt. Mit einer Pferdekutsche ging es für ca. 2 Stunden in die Heide, geschaukelt hat es schon, aber schön wars.

Am dritten Tag ging es ins Wendland mit seinen Rundlingsdörfern. Wir wurden geführt von einem ehemaligen SKF-ler, geboren in Ettleben, da war er in seinem Element. Wir als Franken haben ja noch nie von Rundlingsdörfern gehört. Ein Hünengrab war zu sehen, also auch dieser Tag war voll ausgefüllt.

Am vierten Tag ging es nach Lüneburg, diese alte Salz- und Hansestadt war auch als Sole- und Moorheilbad bekannt. Am Nachmittag war das Schiffshebewerk in Scharnebeck zu bestaunen.

Der fünfte Tag brachte uns das Storcheland näher, so viele Störche auf einmal hat man seitens gesehen. Da mußten wir Abschied nehmen von unserem blonden Engel, eine Mitfahrerinnen hat dazu ein Gedicht geschrieben.

Hier ist es!

Ein kleines Dankeschön

Am Mittwoch war der Tag der, Freude
Denn wir fuhren 6 Tage in die Heide.
Der Fahrer stellte sich kurz vor
Als wir fuhren durchs Stadttor.
Alle waren fröhlich und hatten gute Laune
Sie kamen nicht aus dem Staunen..
Beim ersten Kaffee waren alle geschockt
Ein blonder Engel hat uns Kaffee gekocht.
Am Nachmittag wie jeder weiß
Machten sie uns die Würstchen heiß
Alles in allem wir sind froh daß wir sie haben

Denn sie verwöhnte uns nach Strich und Faden
Darum danken wir ihr, das ist doch klar
Und wünschen ihr alles Gute fürs nächste Jahr.
Dem Alfred raten wir, bleib nicht allein
Und werfe nicht weg diesen Edelstein
Euch beiden viele schöne Jahr
Hoffentlich können wir wieder mal mit euch fahr
Danke für alles und für die Schau
Das wünscht euch der Turngau.

Frau Wiesinger hat dieses Gedicht geschrieben. Wir bedanken uns ebenfalls bei ihr und beim Alfred, denn manches mal mußten wir ihn bewundern, ob seiner Fahrtechnik. Am letzten Tag ging es heimwärts, da hatten wir noch Celle zu besichtigen mit seinem schönen Schloß. Hier wurden wir auch geführt von einer geborenen Dänin. Überhaupt muß hier noch angemerkt werden, daß die Fa. Bengel sehr gute Fahrten und gute Führer hat. Am späten Nachmittag ging es nach Rütschenhausen zum Fränkischen Essen. Der Schreiber dieser Zeilen hofft es richtig gemacht zu haben, sollte manches vergessen worden sein, bitte ich um Nachsicht., In diesem Sinne wünscht euch die Fam. Heinz und Ella Meister alles Gute bis zur nächsten Fahrt.

Eure Ella und Heinz Meister





Abteilungsleiter: TURNEN
 Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, SW, Tel. 21357

„Turnen ist schön - Turnen macht Spaß mach doch auch mit“

Denen, die schon in unserem Verein turnen, ist obige Aussage nichts Neues, sondern Altbekanntes. Für sie ist Turnen die Selbstverständlichkeit. Wer dabei ist, weiß es; wer nicht dabei ist, kann, so er es will erleben. Darum: mach doch auch mit!

Nach Jahrgangsmeysterschaften, Kinderturnfest und weiteren besuchten Veranstaltungen ging es weiter im Turnjahr.

Gerätturnen im Verein - Vorrunde Turnerinnen am 26. und 27. Juni in Sennfeld

Vorraussetzung für ein gutes Ergebnis bei diesem Mannschaftswettkampf ist, daß man komplett mit sechs Teilnehmern antreten kann. Leider gab es von einigen Turnerinnen wieder kurzfristige Absagen. In der **aktiven Klasse** waren unsere vier Turnerinnen alleine am Start und schlugen sich wacker. Die **Mannschaft Jugendturnerinnen D** war vollzählig und belegt Platz drei. Die **Jugendturnerinnen E** traten mit fünf Turnerinnen an und belegten Platz sieben von 14 Mannschaften.

Bleibt zu hoffen, daß alle Mannschaften bei der Rückrunde im Oktober mit jeweils sechs Turnerinnen antreten, um die Ergebnisse zu verbessern.

Ein wahrhaft „heißes“ Wochenende in der Rhön

Erlebnisreiche Tage gab es für 21 Teilnehmer an einem Freizeit-Wochenende im Schullandheim Bauersberg am 2. bis 4. Juli. Der Wettergott meinte es gut mit den Turnerinnen und so konnte man bis spät in die Nacht im Freien aktiv sein. Der große Renner waren während des gesamten Aufenthaltes die Frösche im nahen Bach. Sie wurden gefangen, betrachtet, mit ihnen gespielt und wieder in die Freiheit entlassen.

Am Samstag stand eine Wanderung an zum Basaltsee und zurück. Über 23 km ging es und die Turnerinnen konnten hier ihr Kondition beweisen. Bei 30 Grad im Schatten erreichte man den See und vergnügte sich dort bei der Mittagsrast. Lange wurde dann aber der Rückweg über den Heidelstein. Hitze und aufdringliche Insekten machten schwer zu schaffen, doch alle, auch die Jüngsten, hielten tapfer durch. Gestärkt durch das Abendessen ging es mit Tischtennis, Völkerball oder Federballspiel bis Einbruch der Dunkelheit weiter. Anschließend dann der bunte Abend mit Musik, Singen und Spielen und keinem, der müde werden wollte.

Der Sonntagmorgen brachte eine Verabredung mit dem TSV Bischofsheim in der

dortigen Turnhalle. Gemeinsam wurde am großen Trampolin gesprungen und gezeigt, welchen Spaß man dabei haben kann.

Herzlichen Dank an alle Eltern für ihre Unterstützung durch Hin- und Rückfahrt

Ein weiteres „heißes“ Wochenende gab es 14 Tage später. Elke Büttel-Wirth hatte zu einem Zeltlager in ihre Rhön-Heimat bei Bad Brückenau geladen. Auch hier wurde es eine gelungene Veranstaltung bei Sport, Spaß und Spiel und Schwimmbadbesuch.

Gerätturnen im Verein - Vorrunde Turner am 10. Juli in der TG-Halle

Unsere Aktiven waren in diesem Wettkampf wieder allein. Unser Michael Huth turnte bei den Aktiven mit und erreichte das drittbeste Ergebnis von 64 Teilnehmern. Auch Thomas Kessler überzeugte, besonders am Boden. Ja, wenn unsere Turner an den anderen Geräten ebenso stark wären wie am Boden, könnten sie noch weitaus bessere Ergebnisse im Gerätturnen erzielen.

Turnerinnen mit flinken Beinen

Drei Turnerinnen-Mannschaften vertraten den TV Jahn erfolgreich beim Bahnstaffeltag am 14. Juli im Willy-Sachs-Stadion:

Platz 1	für die Schülerinnen	C W11/10
Platz 3	für die Schülerinnen	D W9
Platz 3	für die Schülerinnen	C W13/12

Im abschließenden 800m-Lauf erreichte **Joana Sühlfleisch** Platz zwei und **Victoria Lendel** Platz drei.

Weitere Ereignisse standen noch an Bayerisches Turnjugendtreffen in Neufahrn oder Teilnahme an einem „Turn-Camp“ des Deutschen Turner-Bundes. Darüber mehr im nächsten Heft.

Termine Turnen:

15. Oktober 1999

Jahrestagung Turngau Schweinfurt / Haßberge

12. Dezember 1999 - 14. 30 Uhr

Turnschau - Celtis-Gymnasium

Das neue Blockheizkraftwerk

Wer's noch nicht gesehen hat, es gibt was neues beim TV-Jahn! Ein silber glänzendes Rohr mit einem Auspuff daran. Das ist das Zeichen für unser neues BHKW. Mitte Juli lieferte die Fa, Wolf Fahrzeug- und Umwelttechnik das bestellte Gerät. Nach dem Aufstellen traten Heizungsbauer und Elektrotechniker in Aktion um Ihr Werk zu vollbringen.

Jeder kann sich vorstellen, daß es nicht einfach ist in unser altes überdimensionales Heizungssystem etwas neues zu integrieren. Alle drei beteiligten Firmen haben sehr gute Arbeit geleistet. Natürlich funktionierte erst einmal nichts, aber die Zusammenarbeit - und der Wille - das BHKW zur Zufriedenheit aller zu integrieren - spornte zusätzlich an.

Stunden wurden damit verbracht zu forschen warum so und nicht so, warum wird jetzt der Kessel nicht heiß, und wo geht denn diese Leitung überhaupt hin? An vielen Tagen waren wir bis spät Abends zu gange.

Das Ergebnis es funktioniert und läuft prächtig. Mein Dank geht hiermit an alle Beteiligten. Aber besonders muß hier die Fa, S + S, Haßfurt an erster Stelle mit Axel Scholz erwähnt werden. Unermüdlich stellte er sich den Fragen, suchte Lösungen und fand sie schließlich. Damit jeder sieht wie kompliziert dieses Unterfangen war, sollen in Stichpunkten einige Probleme dargestellt werden. Der Warmwasserkessel wird nicht heiß genug, - im Heizraum wird es zu warm, - bei den Duschen oben kommt kein heißes Wasser, - es ist zu laut, Wir konnten trotz erheblichem Mehraufwand den vorgegebenen Kostenrahmen einhalten, Um so unverständlicher sind jetzt die Vorwürfe die mit einer ungewöhnlich großen Aggressivität vorgebracht werden (Geruchsbelästigung, Verkleidung des Auspuffes und des Rohres). Einige Bemerkungen waren unverschämt und verletzend. In eigener Sache möchte ich die Besserwisser gerne einladen sich demnächst selbst darum zu kümmern. Jeder Beteiligte hat mehr geleistet als er berechnet hat, das verdient unsere Anerkennung! Auch ich habe einen großen Zeitaufwand betreiben müssen, da ich das Projekt von Anfang an begleitet habe, und fühle ich mich aufgrund der Vorwürfe persönlich angegriffen.

Die Geruchsbelästigung wird hoffentlich bald verschwunden sein, das Rohr und der Auspuff werden noch verkleidet und ich hoffe das dem BHKW ein langes Motorenleben beschert sein wird. Persönlich' werde ich aus den vorgenannten Vorgängen meine eigenen Konsequenzen ziehen.

Manfred Ullmer



Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Rüdiger Lampe, Gretel-Baumbach-Str. 5a, SW, Tel. 4 01 84

Liebe Faustballerinnen, liebe Faustballer,

seit der letzten Ausgabe hat sich eigentlich nichts ereignet. Alle Mannschaften und Spieler befinden sich in der Sommerpause.

Deshalb an dieser Stelle nur ein kurzer Ausblick, was in nächster Zeit auf uns zukommt.

Das wichtigste Ereignis im Herbst ist für die Faustballabteilung wie in jedem Jahr unser traditionelles Faustball Turnier. Dieses Turnier wurde in diesem Jahr wieder für folgende Mannschaften ausgeschrieben:

Schüler / Jugend
Männer 50 / 60
Frauen
Männer

Es findet, wie in jedem Jahr, auch heuer an zwei Tagen statt. Um so ein Turnier durchführen zu können benötigt man jede Menge Helfer und Helferinnen. **So möchte ich Euch alle bitten, wenn Ihr an einem oder an beiden Tagen Zeit habt, kommt bitte auf den Jahnplatz und helft uns bei der Durchführung des Turniers.**

Es wäre sehr schön, wenn man als Helfer auch einmal jemand anderen sehen würde, als diejenigen, die sowieso jedesmal dabei sind. Glaubt mir, jede helfende Hand wird dankbar angenommen. Schließlich kommt der Erfolg des Turniers nicht nur einigen, sondern der ganzen Abteilung zu Gute.

So verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Rüdiger Lampe

Heiner-Müller-Gedächtnis Turnier

am Samstag, den 25.9.1999

für Schüler / Jugend und Männer 50/60

Sonntag, den 26.9.1999

für Männer I und Frauen I



Abteilungsleiter: TENNIS

Bernd Bellair, Ilmenbergstraße. 5, SW, Tel. 3 26 08

Außenstehende wollen es oft gar nicht glauben ...

... und selbst langjährige Tennisspieler sind immer wieder erstaunt, wenn man ihnen klar macht, daß eine „offizielle“ Tennissaison gerade einmal zwei Monate dauert, jedenfalls im Amateurbereich. Anfang Mai, wenn die Plätze gerade fertig gestellt sind, beginnen die Punktspiele; Anfang Juli ist schon wieder alles vorbei. Und in diese acht Wochen fallen dann auch noch die Pfingstferien, die größtenteils spielfrei gehalten werden. Die folgenden zwei Monate (denn ab Mitte September neigt sich die Freiluftsaison schon wieder deutlich dem Ende zu) wurden früher mit Vereinsmeisterschaften, Stadtmeisterschaften oder ähnlichen Veranstaltungen gefüllt.

Aber in den meisten Vereinen sind solche Unternehmungen wegen mangelnder Beteiligung längst gestrichen, und auch unsere Abteilung mußte sich diesem Trend anschließen. Über die Gründe kann man spekulieren; sicher spielt die Urlaubszeit eine Rolle, bei manchen vielleicht Übersättigung, andere Interessen, was auch immer; das Rad der Zeit lässt sich nun einmal nur schwer zurückdrehen. Und im Winter? Längst vorbei sind zwar die Zeiten, da Tennis in einen regelrechten Winterschlaf verfiel. Der Boom zurückliegender Jahre sorgte eher für ein Überange-



Die erfolgreiche Mannschaft der Seniorinnen

Von links: Rosemarie Burger, Renate Gobrecht, Ingrid Grif, Wiltrud Frey, Kristian Riegel, Hannelore Büsker, Ulla Schütz

bot an Hallenplätzen. Jedoch gelang es nur in Ausnahmefällen, eine offizielle Wintertennissrunde zu etablieren; Hallentennis ist nach wie vor eine Privatangelegenheit.

Möglicherweise fragen Sie sich, was diese Ausführungen über den Ablauf eines Tennisjahrs hier sollen. Vielleicht machen sie ein bißchen verständlich, warum man in dieser Zeitschrift nicht regelmäßig einen Beitrag der Tennisabteilung findet. Es liegt nicht an der Faulheit des Berichterstatters, sondern daran, daß es eben nur in einem relativ kurzen Zeitraum Berichtenswertes gibt. Und der Name unserer Vereinszeitschrift zeigt ja, daß hier über „aktuelle“ sportliche Ereignisse in unserem Verein berichtet werden soll, sodaß es wenig sinnvoll erscheint, sich irgendetwas aus den Fingern zu saugen, nur um irgendwie eine Seite zu füllen.

Es wäre allerdings ein Trugschluß, wenn Außenstehende auf den Gedanken verfielen, die Tennisabteilung existiere praktisch nur zwei Monate pro Jahr. Die Ausübung des Tennissports unterscheidet sich nun einmal grundsätzlich von vielen anderen Sportarten. (Es muß nicht betont werden, daß das überhaupt nichts mit „besser oder schlechter“ zu tun hat.) Während ein „richtiger“ Mannschaftssportler auf bestimmte Trainingszeiten angewiesen ist, andererseits ein Turner z.B. vom Zugang zu Halle und Geräten abhängig ist, genügt für den Tennisspieler die Absprache mit einem Partner. Und selbst wer auf gut Glück einen Abstecher auf die Tennisanlage macht, hat gute Chancen, dort einen spielwilligen Gegner für ein spontanes Spiel zu finden. So darf man auch guten Gewissens behaupten, daß unsere Tennisabteilung wirklich lebendig ist, auch wenn es eben nicht ständig berichtenswerte Ereignisse gibt.

Jetzt aber wirklich zur Aktualität, denn die Punkterunde 1999 ist abgeschlossen und es gibt durchaus Erfreuliches zu berichten. Vier Mannschaften waren für den TV Jahn gemeldet; drei im Seniorenbereich, eine bei den Aktiven (ein diskreter Hinweis auf die Altersstruktur unserer Abteilung, die etwas junges Blut zur Auffrischung schon vertragen könnte).

Eindeutig am erfolgreichsten waren die Seniorinnen. Im letzten Jahr als Tabellendritter(!) in die Bezirksklasse 2 aufgestiegen, betrachteten sie diese Klasse nur als Durchgangsstation, und holten sich, wenn auch nur auf Grund des besseren Spielverhältnisses vor Bad Königshofen, die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksklasse 1. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch!

Unsere Damenmannschaft mußte nach dem Abstieg im letzten Jahr den Abgang von zwei Stammspielerinnen verkraften. So war es keineswegs selbstverständlich, daß man nun in der Kreisklasse 1 wieder vorne mitspielen konnte. Fast hätte sogar der direkte Wiederaufstieg geklappt. Im Spiel gegen den späteren Meister TSV Röthlein verlor man denkbar knapp mit 4:5 und mußte sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Damit kann das Team um Spielführerin Astrid Schulz und Betreuer Dieter Schmitt im nächsten Jahr aber sicher als einer der Favoriten ins Rennen gehen.

Ebenfalls einen zweiten Platz errang die 1. Seniorenmannschaft in der Bezirksklasse 2; ein Erfolg, auf den sie seit einigen Jahren fast schon abonniert ist. Die 2. Senioren schließlich waren dadurch gehandicapt, daß zwei Leistungsträger nach

Knieoperationen noch nicht voll einsatzfähig waren. Immerhin schafften sie es, mit einem einzigen Sieg Vierter von sechs Mannschaften zu werden. Und im nächsten Jahr wird sich die Zusammensetzung der Mannschaften eh etwas ändern, denn da der Verband die Alterseinteilung ändert, werden die Senioren in zwei verschiedenen Altersklassen starten. Schauen wir mal, was dann herauskommt.

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennisabteilung

**Freitag, den 8. Oktober 1999. 19.30 Uhr
Tennisplatz (Tennishütte)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Abteilungsleitung
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 5. Oktober 1999 an die Abteilungsleitung



Wir trauern um

Peter Dülk

† 5. September 1999

Impressionen eines Flohmarktes auf dem Jahnplatz von Gerd Rosentritt

Als mich Fussballabteilungsleiter Michael Böhme vor ca. einem halben Jahr fragte, wie ich mir vorstellen könnte zusätzliche finanzielle Mittel für die Jugendabteilung zu beschaffen, kam mir u. a. der Gedanke einen Flohmarkt auf dem Jahnplatz unter der Regie der Fussballabteilung zu veranstalten.

Negative Argumente wie z.B.:

- Flohmärkte gibt es schon genug
- Jedes Dorf macht einen
- Es kommen nicht genug Verkäufer
- wo macht man so etwas auf dem Jahnplatz
- was ist, wenn es regnet usw.

wurden wegdiskutiert. Der Turnrat gab grünes Licht und es begann die Vorbereitung unter der Regie von M. Böhme. Als Standort wurde der Ausweichplatz im Sportgelände festgelegt alternativ dazu (nur bei schlechtem Wetter) der Parkplatz und die Strasse zum Jahnplatz.

Anträge um Genehmigung eines Flohmarktes und einer Schankerlaubnis wurden eingeholt, Gebühren mußten bezahlt werden.

Ich besuchte Flohmärkte von Eltmann bis Kitzingen. Verteilte Infozettel an Verkäufer und Käufer. Gab Auskunft über Vorgehensweise, Standort und Lage und weiteres mehr. Plakate wurden in Geschäften und auf Flohmärkten ausgehängt. Über örtliche Presse, Rundfunk- und Fernsehsender wurden Werbehinweise geschaltet. Anmeldungen und Reservierungen der Verkäufer wurden entgegengenommen.

Die Generalprobe erfolgte am Samstag, den 24.07.99 um 15.00.

Michael Böhme, Dirk Jauchstetter und ich erledigten die letzten Vorbereitungen. Bier-, Grill- und Kaffeestand wurden aufgebaut. Nach einigen Testfahrten konnten die Stellplätze auf dem Fussballfeld abgezeichnet werden.

Nach einem abschliessenden Blick zum Himmel und der Bitte um schönes Wetter hiess es: **Ready - die Vorstellung kann beginnen.**

Sonntag 25.07.99 05.45 Uhr:

Als ich am Jahnplatz ankomme, sind bereits ca. 10 Verkäufer mit ihren PKW anwesend. Insider bzw., Heinzelmännchen haben trotz verschlossener Türe es geschafft, einen Stand mit Baldachin aufzubauen.

Dann kam der große Startschuß. Unter der Regie von Dirk, Michael und einigen Helfern der Fussballabteilung standen alle Verkäufer mit ihren PKWs auf den ausgewiesenen Stellplätzen. Ein Treiben wie auf einem asiatischen Basar begann. Die Sonne lachte (manchmal etwas zu viel). Die Verpflegung mit Kaffee, Kuchen,

Bratwürste, Steak und Getränke erfolgte reibungslos. Der Dank gilt hierbei den zahlreichen Helferinnen und Helfer der Fussballabteilung, sowie den Kuchenbäckerinnen.

Allgemeine Zufriedenheit bei Käufern und Verkäufer und bei den Verantwortlichen des Flohmarktes.

Am Schluß stimmte für die Abteilung das Verhältnis - Aufwand zum Ertrag.

Allgemeines Lob von Verkäufern und Käufern hinsichtlich der Organisation und deren Abwicklung. Zustimmendes Nicken von unseren Vereinsexperten. Das größte Kompliment für uns war die Frage von den Verkäufern, ob sie sich gleich wieder für den nächsten Flohmarkt am Jahnplatz eintragen könnten, und ob in diesem Jahr noch ein Flohmarkt von uns ausgerichtet wird. Wir vertrösteten sie auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

„ Kunst und Krepel am Jahnplatz „

Ihr Gerd Rosentritt

PS.

Vielleicht liebe Mitglieder, haben Sie eine ähnlich gute Idee, wie der Verein, sprich die Abteilungen ihre Finanzlage mit einer Veranstaltung aufbessern könnte. Ein Anruf bei unserer Vorstandschaft würde vorerst genügen.



1. Flohmarkt am Jahnplatz

Übungsplan für das Winterhalbjahr 1999/2000 auf dem Jahnplatz und in den Turnhallen

Beginn des Winterübungsplanes: 20. September 99

Ende: 14. April 2000

Faustballabteilung:			
Montag	19.00 - 20.45	Frauen	Landkreissporthalle KSS Celtis, untere Halle OMG, obere Halle
Mittwoch	18.30 - 20.00	m. Schüler	
Freitag	18.30 - 20.00	Männer AH	
Freitag	17.00 - 18.30	Männer 50	
Fußballabteilung:			
Dienstag	17.00 - 19.30	D- Junioren	Jahnplatz
Mittwoch	17.00 - 18.30	F- Junioren	KSS
Mittwoch	17.30 - 19.00	A-C- Junioren	Sportplatz oben
Mittwoch *)	19.00 - 21.00	1. & 2. Man. & Sen.	Sportplatz oben
Donnerstag	17.00 - 18.30	E- Junioren	KSS
Donnerstag	18.30 - 20,00	D- Junioren	KSS
Donnerstag	20.00 - 21.30	Senioren/Wirbelsäulengym.	OMG, ob. Halle
Donnerstag	18.30 - 20.00	SKF-Freizeitgruppe	Sportplatz oben
Freitag *)	18.30 - 20.00	1. & 2. Mannschaft	Sportplatz oben
Korbballabteilung:			
Dienstag	19.00 - 21.30	Jug. & Aktiv	KSS Schillerschule
Freitag	17.00 - 18.30	Schüler	
Leichtathletikabteilung:			
Mittwoch	17.45 - 20.00	m. & w. Jugend	Celtis, untere Halle
Freitag	17.00 - 18.30	m. & w. Schüler	Celtis, untere Halle
Freitag	20.00 - 21.30	Männer AH	Walther-Rath,-Gym.
Freitag	14.30 - 16.00	Kleinkinder (3 - 6J)	KSS
Turnabteilung:			
Montag	17.15 - 18.45	w. Schül. & Jug.	Celtis, untere Halle
Montag	18.45 - 20.30	Beatgymnastik- 2.Gr.	Celtis, untere Halle
Mittwoch	15.30 - 16.15	Eltern-u. Kindturnen	Landkreissporthalle
Mittwoch	16.00 - 17.00	M. & w. Schüler	KSS
Mittwoch	17.00 - 17.45	Kleinkinder (3-6J)	Celtis, untere Halle
Mittwoch	20.00 - 20.45	Frauengym.	Celtis, untere Halle
Donnerstag	17.00 - 18.30	m. Jugend	Celtis, obere Halle
Donnerstag	17.15 - 20.00	w. Schül. u. Jug.	Celtis, untere Halle
Freitag	17.00 - 19.00	Turnjugend	Gg. Wichter mann-H.
Freitag	20.00 - 20.45	Prellball, Männer	OMG, obere Halle
Volleyballabteilung:			
Montag	20.00 - 21.30	Jugendliche	KSS
Donnerstag	20.00 - 21.30	Erwachsene	KSS
Freitag	18.30 - 20.00	w. Jugend	KSS
Freitag	20,00 - 21.30	Erwachsene	KSS

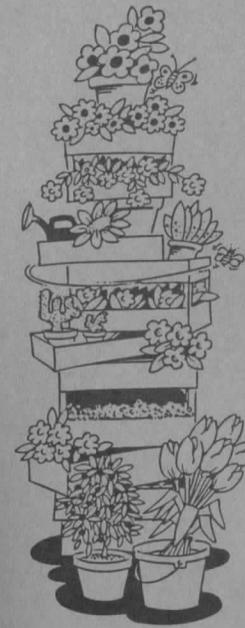
*) Bei Samstagsspielen der 1. Mannschaft findet das Training Dienstags und Donnerstags statt

Technischer Leiter - Karl Heinz Heber - Tel. 45613 ~

MARKT 15 · SCHWEINFURT

zeitlos
modern
urban

schönberger



Blumen Baumbach

Ihr Florist am
Leopoldina-Krankenhaus
empfiehlt sich allen
Mitgliedern und Freunden
des TV Jahn

SCHWEINFURT
Hennebergstraße 2
Telefon 0 97 21 / 3 28 23

Ihr Partner für Freizeit + Sport

sport + mode
kunzmann

...ein Ziel, das sich lohnt

Augsfelder Straße 17
97437 Haßfurt
(Neben der Tennishalle und
dem Haßfurter Tagblatt)

Telefon
0 95 21 / 50 68
Telefax
0 95 21 / 50 70

Montag - Freitag Montag - Freitag 10 bis 20 Uhr
Samstag Samstag 10 bis 15 Uhr